

**PRESSE-MITTEILUNG von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
HÖHR-GRENZHAUSEN**

**GRÜNE Höhr-Grenzhausen fordern Festschreibung von Solaranlagen
auf Dächern und Brauchwassernutzung im Neubaugebiet „Vallendarer Törchen“**

Mit ihrer erneuten Eingabe zum Bebauungsplan „Vallendarer Törchen“ fordert die Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dringend, dass die Verwaltung Empfehlungen sowie Textfestsetzungen zur Pflicht, Solaranlagen auf den Dächern zur eigenen Stromversorgung sowie Solarthermie und den Einbau von Brauchwasser-Anlagen festschreibt.

Nicht nur Wasserknappheit und explosive Kosten für fossile Energieträger verändern unser Leben hin von der selbstverständlichen Nutzung zur Besorgnis in der nahen Zukunft. Der Klimawandel ist jetzt für jeden deutlich wahrnehmbar. Mit dieser Maßnahme soll die Stadt/Verwaltung die geforderten Ziele der Klimaschutznovelle von 2011 (nachhaltige, klimaschonende städtebauliche Entwicklung) umsetzen. Die Besorgnis der Verwaltung, dass Eigentümer*innen dann klagen könnten, hat sich am Beispiel Marburg nicht bestätigt. Dort sind schon zahlreiche Bebauungspläne mit diesen Vorgaben beschlossen und umgesetzt worden, ohne dass hier Menschen geklagt haben.

Mit dieser Eingabe hofft die GRÜNE Stadtratsfraktion auf eine positive, klimaschonende, zukunftsorientierte Bauleitplanung in Höhr-Grenzhausen.

Höhr-Grenzhausen, 09.09.2022